

Prüfungen

1 Klausur à 90 Minuten

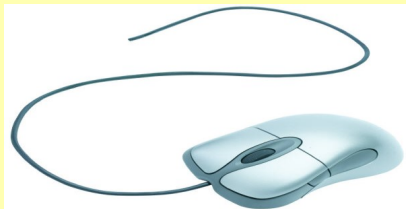
aus dem berufsbezogenen Lernbereich - Theorie

1 praktische Aufgabe

aus dem berufsbezogenen Lernbereich - Praxis

Abschluss

- Erweiterter Sekundarabschluss I, wenn
 1. die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wurde und
 2. der Notendurchschnitt 3,0 und besser ist
 3. und DEU + FREMDSPRACHE + gesamter berufsbezogener Lernbereich Theorie 3,0 und besser ist.



Anrechnung der Unterrichtszeit auf eine Berufsausbildung

- Die Unterrichtsinhalte in der Einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - orientieren sich an den Unterrichtsinhalten des 1. Ausbildungsjahres der Ausbildungsberufe Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel.
- Die/der Auszubildende und ihr/sein Ausbildungsbetrieb können prüfen, ob aufgrund der in der Einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - erworbenen und ausgewiesenen Kompetenzen ein Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf gestellt wird.
- Die zuständige Stelle (z. B. IHK) prüft, ob aufgrund der erworbenen und ausgewiesenen Kompetenzen eine Anrechnung ganz oder teilweise erfolgen kann.
- Der Auszubildende hat kein generelles Anrecht auf die Verkürzung seiner Ausbildungszeit.

Berufsbildende Schulen Bremervörde

Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule
Tetjus-Tügel-Straße 11
27432 Bremervörde
Telefon: 04761 983-5656
Fax: 04761 983-5699
E-Mail: sekretariat@bbs-brv.de

Informationen zur

Einjährigen Berufsfachschule -Wirtschaft- Schwerpunkt Handel

Für Schülerinnen und Schüler
mit der Eingangsvoraussetzung:
Sekundarabschluss I –
Realschulabschluss

gültig ab Schuljahr 2019/20



Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule
Berufsbildende Schulen Bremervörde



Was ist die RWH?

Die RWH ist ein einjähriger Bildungsgang. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die einen Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erworben haben und sich jetzt in der wirtschaftlichen Fachrichtung Handel weiterbilden wollen. Die RWH ist deshalb insbesondere eine gute Grundlage für Jugendliche, die später im Bereich Einzelhandel oder Groß- oder Außenhandel eine Ausbildung absolvieren wollen. Aber auch Schülerinnen und Schüler mit anderen Zukunftsplänen dürfen diesen Bildungsgang besuchen.

Am Ende des Schuljahres erfolgt eine Abschlussprüfung, in der theoretische und praktische Fertigkeiten geprüft werden. Wer die Prüfung erfolgreich absolviert, der kann den erweiterten Sekundarabschluss I erzielen, der zum Besuch des Gymnasiums berechtigt (siehe „Abschluss“ auf der Rückseite).

Um auch einen Einblick in die tägliche Arbeit in Handelsbetrieben zu bekommen, muss jede Schülerin und jeder Schüler eine Praktische Ausbildung in einem Betrieb durchlaufen. Deshalb sieht der Stundenplan nur vier Schultage und einen Tag zur Praktischen Ausbildung vor. Hier können auch gute Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben geschlossen werden.

Die wichtigsten Informationen finden Sie auf den Folgeseiten nochmals zusammengefasst!

Anmeldung

Bis zum 20. Februar des entsprechenden Schuljahres im Sekretariat der BbS Bremervörde
(Adresse auf der Rückseite)

(Anmeldebögen auch unter: www.bbs-brv.de)

Voraussetzungen zur Aufnahme:

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
- Nachweis eines geeigneten Betriebes für die Praktische Ausbildung
Den Vordruck für den Nachweis finden Sie unter: Downloads)

Praktische Ausbildung

Wieviel? min. 160 Stunden

Wo? Handelsbetriebe mit umfassendem Einblick in Einkauf, Verkauf, Rechnungswesen, Zahlungsverkehr etc.

Woher? Die SchülerInnen müssen sich die Plätze für die Praktische Ausbildung selbstständig suchen und bis zum Beginn des Bildungsganges nachweisen.

Studentafel

Fächer im berufsübergreifenden Bereich:

- Deutsch
- Englisch
- Sport
- Religion/Werte und Normen
- Politik

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie:

- Das Einzelhandelsunternehmen erkunden und präsentieren
- Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Kunden im Servicebereich Kasse betreuen
- Waren präsentieren
- Werben und den Verkauf fördern
- Betriebliche Entscheidungen mathematisch begründen

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis:

- Textverarbeitung: Texte rationell erstellen, gestalten und übermitteln
- IT-Systeme nutzen: Daten aufbereiten und präsentieren
- Im Modellunternehmen geschäftsprozessorientiert arbeiten
- Praktische Ausbildung: Vor- und Nachbereitung
- Profilkurs z. B. Marketing

Im Bereich Praxis muss auch eine praktische Ausbildung in einem geeigneten Handelsunternehmen durchgeführt werden (mindestens 160 Stunden).